

Jens-Martin Gutsche, Eckhard Kutter (Hg.): **Mobilität in Stadtregionen**. Akteursorientierte Planungsstrategien für verkehrseffiziente Ballungsräume  
Berlin: edition sigma 2006, 221 S., ISBN 3-89404-541-8  
Weitere Informationen über dieses Buch:  
<http://www.edition-sigma.de/Detailshow.php?ISBN=3-89404-541-8>

## Inhalt

Vorwort		9
<i>J.-M. Gutsche, E. Kutter</i>		
1.	PROBLEMSTELLUNG „VERKEHRSEFFIZIENTE STADTREGIONEN“	13
<i>J.-M. Gutsche, E. Kutter, A. Stein</i>		
1.1	Entwicklung von Besiedlung und Verkehr in Stadtregionen	13
1.2	Aktuelle Leitvorstellung „Verkehrsminderung durch Raumstruktur“	23
1.3	Neuansatz: Verkehrseffizienz durch mehr Akteursorientierung	28
2.	PLANUNG VON SIEDLUNG UND VERKEHR BEI „SCHRUMPFUNG“	33
<i>A. Menze</i>		
2.1	Wirkungsebenen der Schrumpfung	35
2.2	Aktuelle Entwicklungen bei Bevölkerung und Arbeitsmarkt	36
2.3	Konsequenzen von Schrumpfung für die Planung	42
3.	GRUNDKONZEPT ZUR BEEINFLUSSUNG VON RAUMSTRUKTUR UND VERKEHRSNACHFRAGE	47
<i>E. Kutter</i>		
3.1	Defizite der raumbezogenen Planungselemente	47
3.2	Aspekte einer akteursorientierten Standortlenkung	51
3.3	Regionale Fallstudie „intermobil Region Dresden“ ( <i>Anhang 1</i> )	56

4.	<b>SPEZIFISCHE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE BEI DEN AKTEUREN</b>	63
	<i>U. Bauer, J. Glaser, J.-M. Gutsche, C. Holz-Rau, R. Koch, A. Menze, P. Rau, A. Stein</i>	
4.1	Verkehrsrelevante Entscheidungen der Akteure und ihr Kontext	63
4.2	Entscheidungen der Gemeinden ( <i>Anhang 2</i> )	68
4.3	Standortentscheidungen der Unternehmen ( <i>Anhang 3</i> )	74
4.4	Wohnstandortentscheidungen der privaten Haushalte ( <i>Anhang 4</i> )	80
5.	<b>BERATUNGSANGEBOTE ZUR VERWIRKLICHUNG VERKEHRSEFFIZIENTER REGIONEN</b>	89
	<i>U. Bauer, C. Holz-Rau, R. Koch, W. Nickel, P. Rau, A. Stein</i>	
5.1	Gesamtstrategie zur Nachfrage-Beeinflussung in einer Beispielregion	89
5.1.1	Handlungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand	90
5.1.2	Standort- und Mobilitätsmanagement auf wirtschaftsseitiger und privater Ebene	97
5.2	Pilotprojekte zur Beratung von Gemeinden ( <i>Anhang 6</i> )	101
5.2.1	Flächenentwicklung in erschlossenen Lagen ( <i>Anhang 5</i> )	103
5.2.2	Koordination und Kooperation (interkommunal und regional)	108
5.3	Pilotprojekte zur Beratung von Privaten bzw. Unternehmen	112
5.3.1	Mobilitätsberatung für den Berufsverkehr ( <i>Anhang 7, Anhang 8</i> )	113
5.3.2	Vermarktung verkehrseffizienter Wohnstandorte	120
6.	<b>ERFORDERNISSE DER UMSETZUNG AKTEURS-ORIENTIERTER BERATUNG</b>	127
	<i>U. Bauer, J. Glaser, J.-M. Gutsche, R. Koch</i>	
6.1	Grundprinzipien von Information und Beratung	128
6.2	Komplexe Aufgabe Standortberatung	134
6.3	Rolle einer regionalen Ebene ( <i>Anhang 9</i> )	138
6.4	Zusammenfassung	147

**Anhänge**

A1:	Kenngrößen der Siedlungsentwicklung im Beispielraum Region Dresden <i>J. Glaser, R. Koch</i>	151
A2:	Aktuelle kommunale Siedlungspolitik und kommunale ÖPNV-Entwicklung im Umland Dresdens <i>A. Stein</i>	158
A3a:	Standortwahlverhalten von Unternehmen in der Region Dresden <i>J. Glaser, A. Menze</i>	164
A3b:	Gewerbeflächenangebote in der Region Dresden <i>J. Glaser, A. Menze</i>	168
A4:	Kenngrößen der intraregionalen Wanderungen in der Region Dresden <i>U. Bauer, C. Holz-Rau, W. Nickel, P. Rau, J. Scheiner</i>	172
A5:	Entwicklung eines Rechenalgorithmus zur Bewertung der Verkehrserreichbarkeit von Siedlungsflächen <i>R. Koch, A. Stein</i>	177
A6:	Koordination und Binnenmarketing in Nachbargemeinden Das Beispiel Weiterentwicklung des Stadtverkehrs in Heidenau und Pirna <i>A. Stein</i>	182
A7:	Infrastrukturelle und organisatorische Maßnahmen im Rahmen der Mobilitätsberatung „Infineon“ <i>U. Bauer, C. Holz-Rau, W. Nickel, P. Rau</i>	189
A8:	Mobilitätsmanagement bei der Stadtverwaltung Dresden <i>U. Bauer, C. Holz-Rau, W. Nickel, P. Rau</i>	194
A9:	Konzept einer regionalen Institution für die Region Dresden <i>R. Koch</i>	200
	Literatur	207
	Autorinnen und Autoren	215
	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	219